

Autismus-Spektrum-Störungen (ASD)

Differentielle Therapien

Das SPZ-Modell

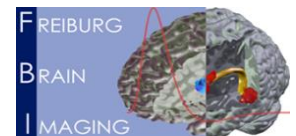
Dienstag 18.04.2023: Oberberg-Symposium



Ludger Tebartz van Elst



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Autismus als Entwicklungsstörung

Die historische Entwicklung eines Konzepts

■ Autismus bei Bleuler: die 4 As

- ❑ Assoziation, Ambivalenz, Affekt, Autismus

■ Die autistische Persönlichkeit

- ❑ Ssucharewa (1926) Schizoide Psychopathie
- ❑ Kanner (1943) Autistische Störung
- ❑ Asperger (1944) Autistische Psychopathie
- ❑ Wing (1981) Asperger Syndrome

■ ICD-8, ICD-9, ICD-10

- ❑ ICD-8 (1968 - 1976) Autismus, Kindlicher Autismus (306.9)
- ❑ ICD-9 (1976-1992) Frühkindlicher Autismus (infantile Psychose) (299.0)
- ❑ ICD-10 (1992-2022) Frühkindlicher, atypischer, Asperger Autismus (F84.x)

Autismus als Entwicklungsstörung

Die neuen Entwicklungen in DSM-5 und ICD-11

Tebartz van Elst/Biscaldi-Schäfer
Lahmann/Riedel/Zeeck (Hrsg.)

Entwicklungsstörungen

Interdisziplinäre Perspektiven
aus der Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik des Kindes-,
Jugend- und Erwachsenenalters

Kohlhammer

■ DSM-5 (2013)

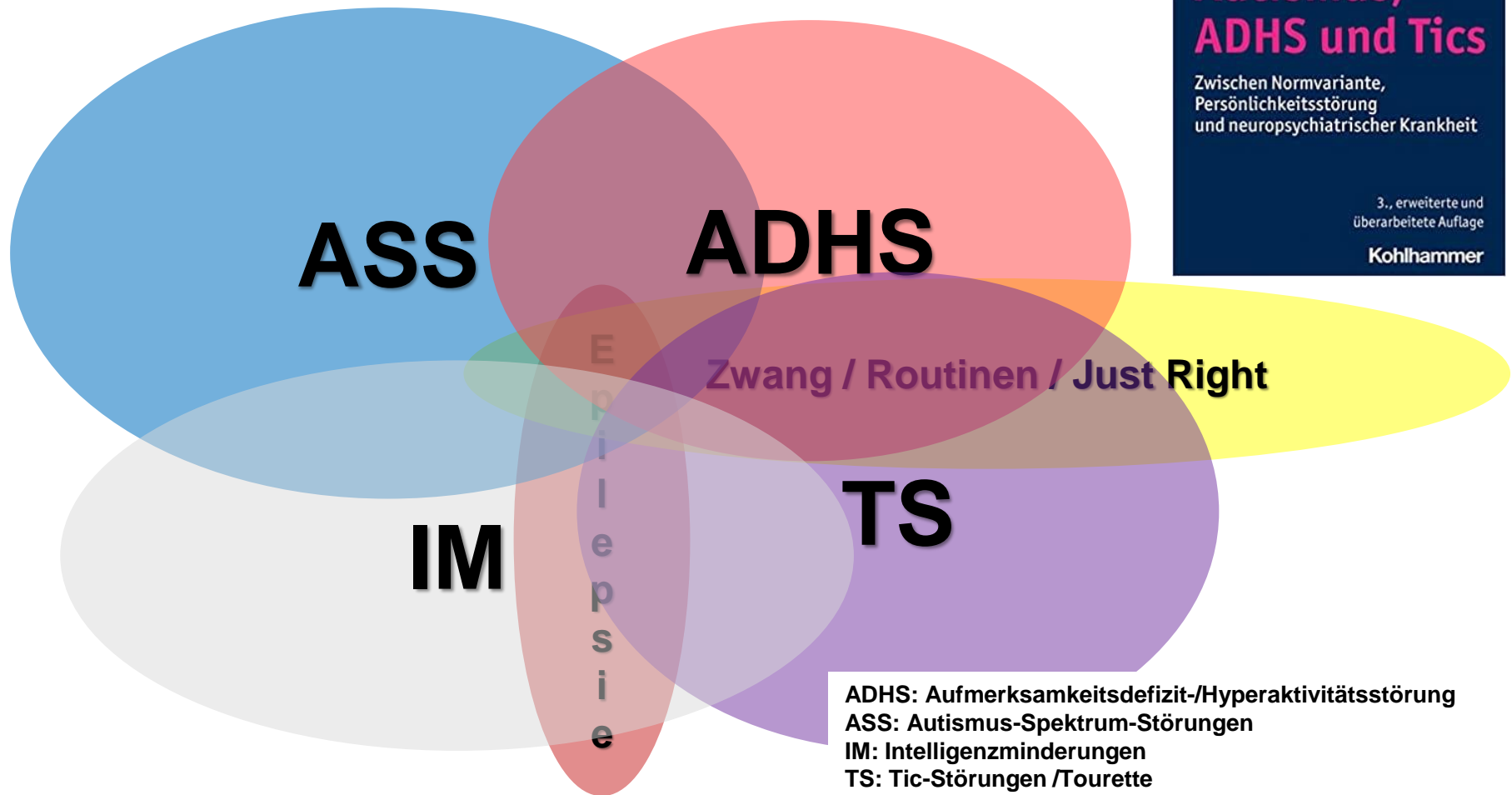
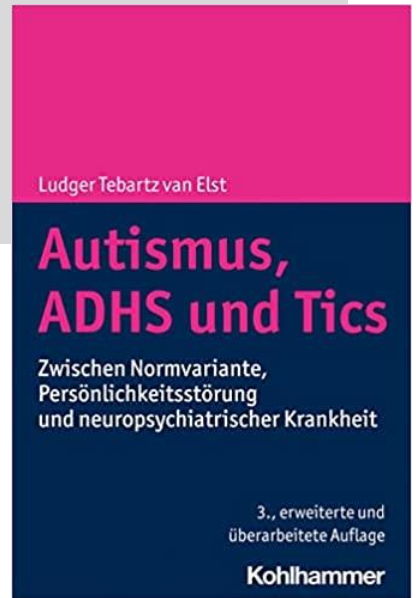
- ❑ Aufgabe der autistischen Unterformen
- ❑ Offizielle Einführung der Autismus-Spektrum-Störung
- ❑ Operationalisierung des Schweregrads
- ❑ Neuorganisation des Konzepts der Entwicklungsstörungen

■ ICD-11 (2022)

- ❑ Übernahme der (gemeinsamen) Entwicklungen aus DSM-5
- ❑ Weniger strikte Operationalisierung der Diagnose
- ❑ Beschreibung von Übergängen zu Normvarianten und Abgrenzung von anderen Störungsbildern

Autismus als Entwicklungsstörung

DSM-5, ICD-11 und darüber hinaus...



Autismus als Entwicklungsstörung

DSM-5, ICD-11 und darüber hinaus...

Ludger Tebartz van Elst

Autismus, ADHS und Tics

Zwischen Normvariante,
Persönlichkeitsstörung
und neuropsychiatrischer Krankheit

3., erweiterte und
überarbeitete Auflage

Kohlhammer

Depressive Syndrome
Dysthymie

Depressive Anpassungsstörungen
Psychosen Overloads

Zwang / Routinen / Just Right

ADHS: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung
ASS: Autismus-Spektrum-Störungen
IM: Intelligenzminderungen
TS: Tic-Störungen /Tourette

Autismus als Entwicklungsstörung

DSM-5, ICD-11 und darüber hinaus...

Ludger Tebartz van Elst

Autismus, ADHS und Tics

Zwischen Normvariante,
Persönlichkeitsstörung
und neuropsychiatrischer Krankheit

3., erweiterte und
überarbeitete Auflage

Kohlhammer

Der ASS-Begriff repräsentiert ein dynamisches (Störungs-) Konzept. Es ist mehr als ein klassisches Krankheitskonzept.

ADHS: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung
ASS: Autismus-Spektrum-Störungen
IM: Intelligenzminderungen
TS: Tic-Störungen /Tourette

Hochfunktionaler Autismus

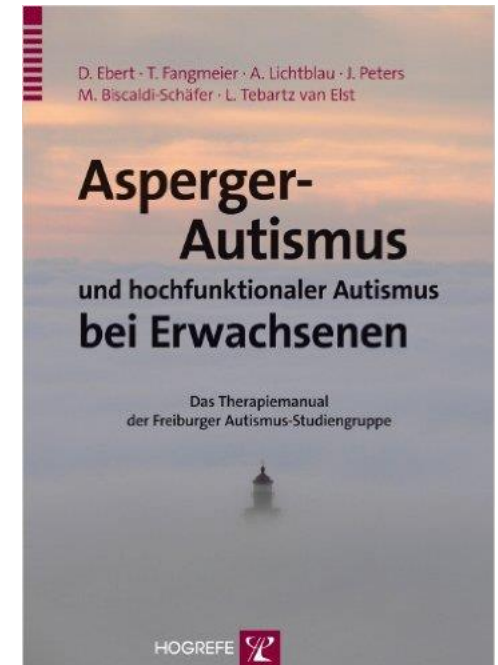
Diagnose als Therapie – Zitat aus einem Abschiedsbrief

**Es kann fatale Folgen haben, wenn
man sich selber nicht versteht.
Die Autismus-Diagnose an sich
kann therapeutisch wichtig sein.
Thema: Autismus & Identität**

International publizierte Therapieverfahren

Gruppen-Therapie nach DBT & KVT-Prinzipien (Freiburg, Deutschland)

- **FASTER – Programm seit 2005**
- **Manualisiertes störungsspezifisches Gruppentherapieprogramm**
 - ❑ DBT & KVT
 - ❑ Soziales Kompetenztraining
 - ❑ Kommunikationstraining
 - ❑ Entwicklung eines adäquaten Selbstbildes
- **Seit 2013 stationäres Programm (FASTER-S)**



Das FASTER Manual

FASTER Gruppentherapie

- Teilnehmer: 6-8 Personen
- 1 x pro Woche 90 Minuten
- Termine: ca. 30

MODULE

I BASIS

- Kennen lernen
- Psychoedukation
- Stärken und Schwächen
- Überforderung
- Gruppenregeln
- Gruppenziele
- Individuelle Ziele
- Einzelgespräch

Angehörigen-
treffen

II AUFBAU

- Achtsamkeit
- Situationsanalysen
- Emotionen:
verbal und
nonverbal
- Basale soziale
Kommunikation
und Interaktion
- Rollenspiele

Angehörigen-
treffen

III VERTIEFUNG

- Small Talk
- Telefonieren
- Freundschaft,
Partnerschaft
- Überforderung
- Bearbeitung
individueller
Interaktionen
- Rollenspiele

Angehörigen-
treffen

Flankierende Maßnahmen

- Krisenintervention
- Überführung in
ambulante Therapie
- Anbindung an
niedergelassene
Kollegen
- Niederfrequente
Weiterbehandlung
in Institutsambulanz
- Hilfe bei weiteren
Maßnahmen
- Angehörigenarbeit



DFG-geförderte kontrollierte Multi-Center-Studie

Förderung seit 2019 unter Leitung von L. Tebartz van Elst und I. Dziobek

- **Phase-III-Studie: FASTER versus SCOTT/Eva versus Warteliste**
- **Weltweit größte Studie ihrer Art**

FASTER
Freiburger Autismus-Spezifische Therapie bei Erwachsenen

- » Auf Autismus-Spektrum-Störung bezogene Gruppentherapie
- » Gruppentherapie findet in Räumen des Studienzentrums statt

Inhalte:

- » Spezifisches Stressmanagement
- » Emotionserkennung, Kommunikation, Verständnis wechselseitiger Kommunikation / soziale Interaktion
- » Besprechung wichtiger interaktiver Fähigkeiten mit Übungen

Zeitaufwand:

- » 16 wöchentliche Sitzungen zu je 2 Stunden in den ersten 4 Monaten
- » Monatliche Auffrischungssitzung von 2 Stunden in den Monaten 5 bis 8
- » Zusätzlich zwei Einzelgespräche mit einer Therapeutin / einem Therapeuten zu Beginn und am Ende der 16 Sitzungen

SCOTT&EVA
Social Cognition Trainings-Tool & Emotionen Verstehen und Ausdrücken

- » Auf Autismus-Spektrum-Störung bezogenes internetbasiertes Trainingsprogramm
- » Training erfolgt von zu Hause über das Internet

Inhalte:

- » Emotionserkennung zu 40 unterschiedlichen Emotionen aus Gesichtern und Stimmlage
- » Erkennung von komplexen sozialen Situationen

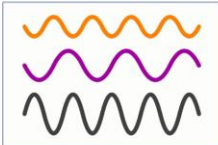
Zeitaufwand:

- » Mindesttrainingszeit: 2 Stunden pro Woche in den ersten 4 Monaten
- » Monatliche begleitende Sitzungen von 60 Minuten im Studienzentrum in den ersten 4 Monaten
- » Monatliche Auffrischungssitzung von 30 Minuten in den Monaten 5 bis 8

FASTER/SCOTT

Studie zur Wirksamkeit von Gruppentherapie und Online-Training bei Autismus-Spektrum-Störung

Teilnehmer*innen gesucht



[„Zusammenhang“; © M. 2020]

Gefördert von
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

GEPRIIS
Geförderte Projekte der DFG

Suche | Katalog | Personenindex | Ortsindex | Über GEPRIIS

Detailseite [→ Zurück](#)

Projekt

Dreiarmlige, randomisierte kontrollierte Studie zur Untersuchung des Effekts von FASTER und SCOTT Training für Erwachsene mit hoch-funktionaler Autismus Spektrum Störung

Antragsteller → Professor Dr. Ludger Tebartz van Elst, Ph.D.

Fachliche Zuordnung Klinische Psychiatrie, Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychiatrie

Förderung Förderung seit 2019

Projektkennung Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer 416608729

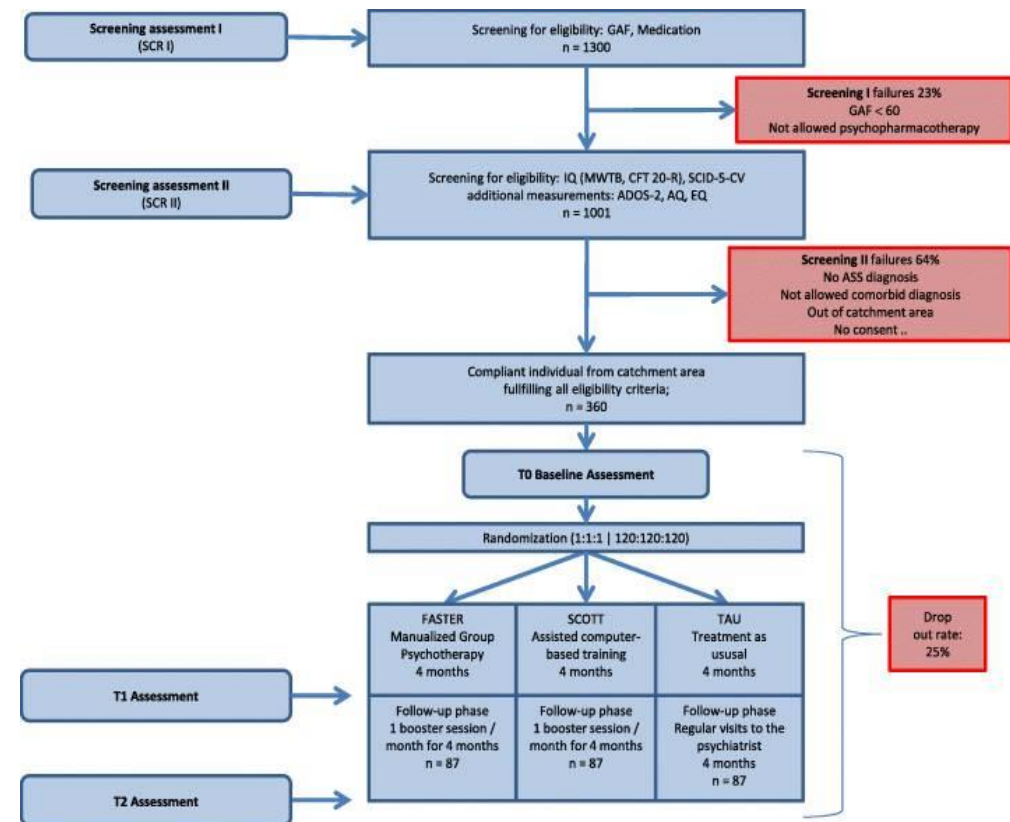
Projektbeschreibung

Die Autismus-Spektrum-Störung (ASS) ist eine chronische Entwicklungsstörung mit einer Prävalenzrate von > 1%. Eine Vielzahl der ASS-Patienten leiden zusätzlich an komorbiden Erkrankungen wie Depression oder Angst. Spezifische psychotherapeutische Maßnahmen für erwachsene Menschen mit einer hochfunktionalen Autismus-Spektrum-Störung (ASS) fehlen und eine evidenzbasierte psychotherapeutische Intervention, welche die Vermittlung

DFG-geförderte kontrollierte Multi-Center-Studie

Förderung seit 2019 unter Leitung von L. Tebartz van Elst und I. Dziobek

- **Phase-III-Studie: FASTER versus SCOTT/Eva versus Warteliste**
- **Weltweit größte Studie ihrer Art**
- **DFG-Fortsetzungsantrag 2023 bewilligt**
- **Rekrutierungsstand:**
 - ❑ **278 von 360 eingeschlossen**
 - ❑ **Studienabschluss ws QIII/24**



Der Mensch und seine Eigenschaften

Ein heuristisches Modell

- Autistische Menschen leiden – wie alle anderen auch – an unterschiedlichen Phänomenen.
- Vorstellungen im Hilfesystem erfolgen:
 - ❑ Bei depressiven Dekompensationen (Hoffnungslosigkeit, frustrierter Ziellosigkeit, Pessimismus, Lust-, Antriebs- und Energielosigkeit...)
 - ❑ Vor dem Hintergrund von Konflikten am Arbeitsplatz und in den Beziehungen
 - ❑ Im Kontext psychosozialer Schwierigkeiten (Vereinsamung, Stress am lauten Arbeitsplatz, schlechte Wohnsituation, Schulden, ...)
 - ❑ Im Zusammenhang mit oft nachvollziehbaren Fehlanpassungen (sozialer Rückzug, Flucht in Fantasiewelten, Internet, Gaming,...)
 - ❑ Mit erkennbar unvorteilhaften Kommunikationsmustern
- »Overloads«, »Shut-down«, »Melt-Down«

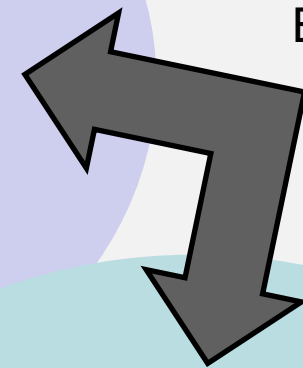
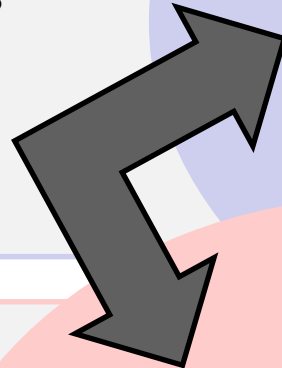
**Vulnerabilität für
»Overloads«**

Strukturen

Autismus, Impulsivität,
Persönlichkeitseigenschaften,
Körpergröße, Weitsichtigkeit,
Intelligenz, Talente, ...

Psychodynamik:
überwiegend
unfrei.
Umgang:
Behandlung,
Heilung.

Psychodynamik:
überwiegend unfrei.
Umgang:
Akzeptanz,
Kompensations-
strategien
entwickeln.



Probleme

Ausgrenzung, Mobbing,
unzutreffendes Selbstbild,
Streit, sozialer Rückzug,
dysfunktionale, ungute
Kommunikationsmuster...

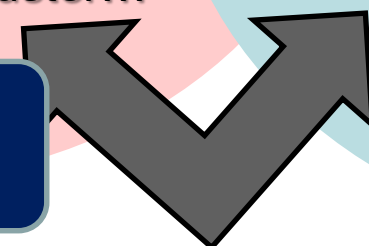
**Psycho-
dynamik:**
überwiegend
frei.
Umgang:
Änderung, Lösung.

»Melt-Downs«

Zustände

Depressive, psychotische
Zustände, Angstattacken,
Stress- und Anspannung,
Kopfschmerzen, Rausch,
Hunger, Durst,...

**Anspannungszustände
& »Shut-Downs«**



Das SPZ-Modell

Ein heuristisches Modell

- Das SPZ-Modell...
 - ...bildet keine eigene Wirklichkeit ab.
 - ...hilft Phänomene des Lebens besser zu verstehen.
 - ...kann helfen, Klarheit im therapeutischen Prozess zu generieren.
 - ...beinhaltet die Gefahr Verhaltensspielräume zu übersehen (Fehlzuordnung des Strukturbegriffs).
 - ...hat sich nach eigenen Erfahrungen im klinischen Alltag bewährt.

Das SPZ-Modell

Ein heuristisches Modell – Wir alle haben Strukturen, Probleme und Zustände!

- Das SPZ-Modell...
 - ...bildet keine eigene Wirklichkeit ab.
 - ...hilft Phänomene des Lebens besser zu verstehen.
 - ...kann helfen, Krankheit in therapeutischen Prozess zu generieren.

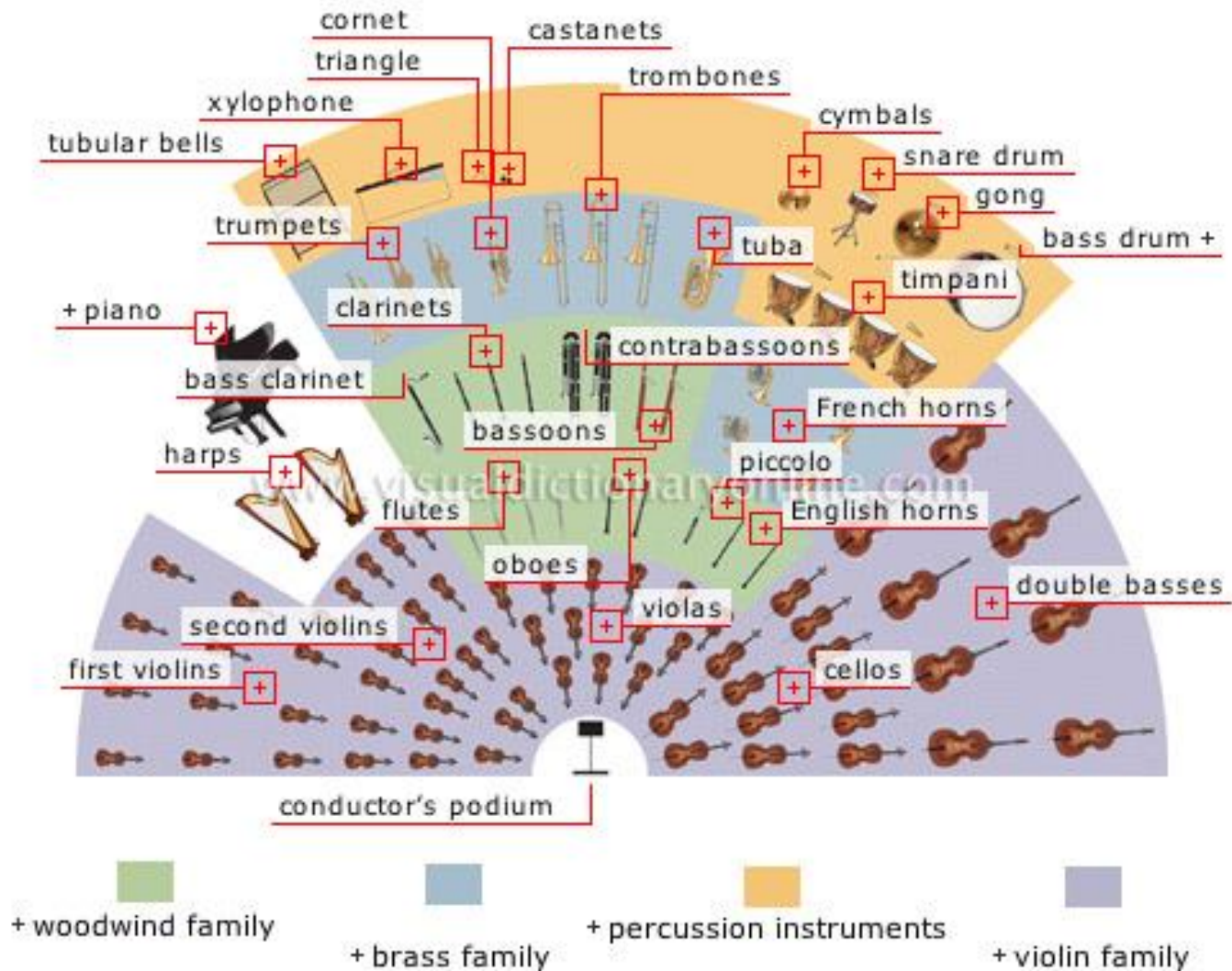
Meine/Seine/Ihre Struktur=?
beinhaltet die Gefahr Verhaltensspielräume zu
übersehen (Fehlzuordnung des Strukturbegriffs).

Meine/Seine/Ihre Verhaltensmuster=?
...hat sich nach eigenen Erfahrungen im klinischen Alltag

Meine/Seine/Ihre Zustände=?

Das Orchester der Lebens

Ein metaphorisches Modell



Das Orchester der Lebens

Ein metaphorisches Modell



Das Orchester der Lebens

Und worum geht es am Ende?

Struktur

Um die Musik selber,
die eigene Lebensmelodie,
die Symphonie in Moll und Dur,
die das eigene Leben ist,
die Freude am Klang!

Probleme

(Konflikte,
Verkehrslärm, keine
Zeit zum Üben etc.)

Zustand

(Klavier verstimmt,
Bogen nass, Blättchen
gerissen etc.)

Zusammenfassung

- Die Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störung ist nur teilweise eine empirische Feststellung eines objektiven Sachverhalts (z.B. Krankheit).
 - Sie ist auch eine in das Zeitgeschehen eingebettete Deutung / Modellierung persönlichkeitsstruktureller Besonderheiten von Menschen (aktuell nach DSM-5, ICD-10/11).
 - Die Diagnose kann therapeutisch hilfreich sein, ist für manche Menschen lebenswichtig.
 - Es können strukturelle Besonderheiten der autistischen Personen, typische Problemmuster und Problemverhaltensweisen und häufige verkomplizierende Zustände erkannt werden.
 - Strukturen sollten erkannt, akzeptiert und kompensiert werden. Probleme sollten gelöst werden. Zuständen sollten geheilt oder ausgehalten werden bis sie vorübergehen.
-

Ludger Tebartz van Elst

Jenseits der Freiheit

Vom transzendenten Trieb

Kohlhammer

Ludger Tebartz van Elst

Autismus, ADHS und Tics

Zwischen Normvariante, Persönlichkeitsstörung und neuropsychiatrischer Krankheit

3., erweiterte und überarbeitete Auflage

Kohlhammer

Ludger Tebartz van Elst (Hrsg.)

Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter

3. Auflage

Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft



Kohlhammer



HOGREFE



Kohlhammer



Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft



Kohlhammer



2., erweiterte und überarbeitete Auflage

Kohlhammer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit